

Jazztanz, Kraftübungen mit Wasserflaschen und anmutige Akrobatik auf dem Einrad

Gelungene „Sportpalette“ zum 30-jährigen Bestehen des BLSV-Kreises Eichstätt in Lenting / Vorsitzender Werner Marras geehrt

Lenting (wog) Nicht in Schlipf und Sakko, sondern so, wie er sich am wohlsten fühlt – im Trainingsanzug –, moderierte er die „Sportpalette“ anlässlich des 30-jährigen Bestehens des BLSV-Kreises Eichstätt: Kreisvorsitzender Werner Marras, der seit der Gründung an der Spitze steht und deshalb geehrt wurde. Bei der Jubiläumsveranstaltung in der Dreifachturnhalle in Lenting wurde das von DJK-Diözesanvorsitzendem Nikolaus Schmidt zitierte Wort der heiligen There-

sa von Avila auf eindrucksvolle Weise umgesetzt: „Tu deinem Leib stets Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

In der voll besetzten Halle begrüßte Marras neben den zahlreichen Sportbegeisterten Landrat Dr. Xaver Bittl, der frühere Schulamtsdirektor Josef Richter, den Leiter des Amtes für Familie, Jugend und Sport, Siegmund Hammel, DJK-Diözesanvorsitzenden Nikolaus Schmidt, etliche Bürgermeister und Vertreter von Sportvereinen. Mar-

ras informierte, dass im Kreis Eichstätt immerhin 31 von insgesamt 53 Fachsportarten von Aikido bis Wettkampfklettern angeboten werden.

Der ehemalige Olympiapfarrer Heinz Summerer erläuterte in seinem Festvortrag das Verhältnis zwischen Kirche und Sport näher. Auch in Zeiten des knappen Geldes habe die Kirche die Aufgabe, den Sport zu fördern und aufrechtzuerhalten. „Sport zeigt, was Fairness ist, und vermittelt das Gefühl der gesunden Müdigkeit“, sagte er.

Landrat Dr. Xaver Bittl würdigte in seinem Grußwort den Begründer des Sportkreises, Herbert Arnold aus Egweil, der 1972 in einem Brief an den Bayerischen Landessportverband eine Regelung für den Kreis Eichstätt forderte. Im Jahr 1973 teilte dann der damalige Präsident des BLSV, Rudolf Sedlmeier mit, dass in Zukunft der BLSV-Kreis Eichstätt ein selbstständiger Sportkreis sei. Bittl dankte Werner Marras, der seit 30 Jahren als Kreisvorsitzender ehrenamtlich die inzwischen 107 Sportvereine mit 46 000 Mitgliedern betreut.

Nach den ersten sportlichen Darbietungen der Jazztanz-Kindergruppe des VfB Kipfenberg und zweier Turnerinnen des TSV Gaimersheim sowie einer „Fallschule“ der Judoabteilung des SV Wettstetten überreichte



Mit Freude bei ihrem Sport: die Seniorinnen des SV Aschbuch.

DJK-Diözesanvorsitzender Nikolaus Schmidt ein Kupferrelief an Werner Marras.

Danach präsentierten Schlag auf Schlag Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen ihren Sport – so der FC Sandersdorf mit Steppaerobic der Kindergruppe und die Fußballdamen des FV Obereichstätt. Zwischen den Darbietungen der Karate-Gruppe des TSV Lenting mit Kraft und Präzision und den Tanzdarbietungen des ETC Eichstätt mit Anmut und Eleganz zeigte sich die Vielfalt des Sports. Schon als Akrobatik kann man das von den Einradfahrerinnen des TSV Pförring gebotene Pro-

gramm bezeichnen. Die Freude an der Bewegung sah man auch den Seniorinnen des SV Aschbuch förmlich an, die ihre Kraftübungen mit Flaschen zwar im Sitzen absolvierten, aber hier besonders viel Ausdauer an den Tag legten.

Mit den Turnerinnen des 1. FC Beilngries kam wieder Bewegung in die Halle, die nach jeweils einer Bodenübung auf dem Trampolin durch die Luft wirbelten. Die Showtanzgruppe des TSV Lenting setzte den temperamentvollen Schlusspunkt des Abends und animierte das Publikum zum Mitkatschen und zu Zugabern.



Elegant und sicher auf „einem“ Rad: die Mädchen des TSV Pförring bei der „Sportpalette“ zum 30. Geburtstag des BLSV-Kreises Eichstätt.

Fotos: Wollny